



NITRAS SAFETY

7221 // ULTIMATE STEP HIGH FIT

Sicherheitsschuhe / Risikokategorie II

Safety shoes / Risk category II

DE

Anleitungen und Informationen des Herstellers

Informationsbroschüre für persönliche Schutzausrüstung (PSA) gemäß Verordnung (EU) 2016/425, Anhang II Abschnitt 1.4. Bitte lesen Sie diese Informationsbroschüre sorgfältig vor Gebrauch der PSA durch. Sie sind verpflichtet, diese Informationsbroschüre bei Weitergabe der PSA beizufügen, bzw. dem Empfänger der PSA auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann diese Informationsbroschüre uneingeschränkt vervielfältigt werden.

Sicherheitsschuhe	Risikokategorie II
Größe(n)	36-48
Farbe(n)	Schwarz
Zertifizierung	EN ISO 20345, EN IEC 61340-4-3, DGUV Regel 112-191
Notifizierte Stelle	TÜV SÜD Danmark Strandvejen 125 2900 Hellerup Dänemark
Kennnummer	2443

Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den grundlegenden Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. Die EU-Konformitätserklärung kann unter doc.nitras-safety.com eingesehen werden.

Bei diesem Produkt handelt es sich um persönliche Schutzausrüstung der Risikokategorie II. Dieses schützt Sie gegen: Mechanische Risiken. Andere als die oben genannten Anwendungsbereiche sind ausdrücklich ausgeschlossen. Dieses Produkt bietet daher, unter anderem, keinen Schutz gegen: Chemikalien, Mikroorganismen, Kälte, thermische Risiken (Hitze und/oder Feuer), Stromschläge, Strahlung, Schnitte durch Kettsägen, flüssige Metallspritzer. Bitte beachten Sie die angebrachten Piktogramme, Hinweise und die dazugehörigen Leistungsstufen.

Lagerung / Nutzung / Überprüfung: Kühl und trocken lagern. Von direktem Sonnenlicht, UV-Strahlen oder Ozonquellen fernhalten. Nicht im geknickten Zustand oder unter Gewichtbelastung lagern. Das Produkt möglichst in der Originalverpackung lagern bzw. transportieren. Einflüsse wie Licht, Feuchtigkeit, Temperatur sowie natürliche Werkstoffveränderungen, während eines längeren Zeitraumes, können eine Änderung der Produkteigenschaften zur Folge haben. Exakte Angaben zur Lagerzeit und der Lebensdauer der PSA sind nicht möglich, da beide Parameter u. a. von der jeweiligen Art der Lagerung, Temperatur, Feuchtigkeit, dem Verschleißgrad und der Verwendungsintensität abhängen. Überprüfen Sie dieses Produkt daher nach einer längeren Lagerung sowie vor und nach jeder Nutzung auf Schäden oder Werkstoffveränderungen (z. B. spröde, rissige Beschichtungen / Materialien, Löcher, Farbveränderungen etc.). Überprüfen Sie dieses Produkt vor jeder Nutzung auf Eignung für die vorgesehene Tätigkeit und auf die korrekte Größe. ungeeignete oder fehlerhafte Produkte sind zu entsorgen und auf keinen Fall zu verwenden. Die Größe des Produkts kann z. B. durch Dehnung von den Angaben abweichen.

Alle Leistungen wurden durch Prüfungen unter Laborbedingungen ermittelt. Es wird daher eine Überprüfung empfohlen, ob die PSA für die vorgesehene Verwendung geeignet ist, da die Bedingungen am Arbeitsplatz in Abhängigkeit von verschiedenen Parametern (z. B. Temperatur, Abrieb, Verwendungsintensität) von denen der Baumusterprüfung abweichen können. Wurde PSA bereits verwendet, kann diese, aufgrund des Verschleißgrades, geringere Leistungen bieten. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung bei unsachgemäßem Gebrauch des Produktes.

Reinigung / Wartung: Das Produkt sollte mit einem feuchten Tuch (lauwarmes Wasser), ohne Chemikalien oder durch Abbürsten gereinigt und an der Luft getrocknet werden. Überprüfen Sie dieses Produkt nach der Reinigung und vor dem erneuten Tragen auf Schäden. Beschädigte Produkte nicht wiederverwenden. Je nach Art der Reinigung, kann sich diese negativ auf die Leistung des Produktes auswirken. Der Hersteller übernimmt daher, nach einer unsachgemäß durchgeführten Reinigung, keine Verantwortung mehr für das Produkt.

Haltbarkeitsdatum: Das Haltbarkeitsdatum während der Lagerung und vor der ersten Nutzung ist abhängig von mehreren Faktoren. Neben Zeit und Umgebung können UV-Strahlung, Wärme, Kälte, Wasser, Salz sowie zeitliche Faktoren der Materialeigenschaften die Nutzungsdauer und/oder den vorgesehenen Schutz beeinflussen. Bei Lagerung unter normalen Bedingungen (Licht, Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit) beträgt das Haltbarkeitsdatum von Sicherheitsschuhen im Allgemeinen (Monat und Jahr der Herstellung sowie Materialangaben beachten):

- 10 Jahre für Schuhe mit Leder, Gummi und thermoplastischen Materialien (z. B. SEBS) und EVA
- 5 Jahre für Schuhe mit PVC
- 3 Jahre für Schuhe mit PU und TPU

Diese Angaben sind nicht gültig im Hinblick auf das Haltbarkeitsdatum während der Nutzung. Letzteres lässt sich nicht vorhersagen.

Entsorgung: Entsorgen Sie dieses Produkt zusammen mit dem Hausmüll. Nach unbeabsichtigtem oder unbeabsichtigtem Kontakt mit Chemikalien, kann dieses Produkt durch umweltschädigende oder gefährliche Substanzen verunreinigt sein. In diesem Fall ist die Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsvorschriften vorzunehmen.

Besondere Hinweise: PSA kann bei sensiblen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. Besondere Vorsicht ist bei bekannter Überempfindlichkeit empfohlen.

EN ISO 20345:2022	Sicherheitsschuhe	
Kategorie:	S75 CI FO SC SR	
Kategorie	Grundanforderungen	Zusatzanforderungen
SB	X	
S1	X	SB, zuzüglich geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, antistatisch

S2

X

S1, zuzüglich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme*

S3 (metallische Einlage, Typ P)

X

S2, zuzüglich Widerstand gegen Durchstich je nach Typ, Profilsohle

S31 (nichtmetallische Einlage, Typ PL)

S35 (nichtmetallische Einlage, Typ PS)

S4

X

S8, zuzüglich geschlossener Fersenbereich, antistatisch Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, antistatisch

S5 (metallische Einlage, Typ P)

X

S4, zuzüglich Widerstand gegen Durchstich je nach Typ, Profilsohle

S51 (nichtmetallische Einlage, Typ PL)

S55 (nichtmetallische Einlage, Typ PS)

S6

X

S2, zuzüglich Wasserdichtheit des Schuhs im zusammengebauten Zustand

S7 (metallische Einlage, Typ P)

X

S3, zuzüglich Wasserdichtheit des Schuhs im zusammengebauten Zustand

S71 (nichtmetallische Einlage, Typ PL)

S75 (nichtmetallische Einlage, Typ PS)

Weitere Symbole

P

Widerstand gegen Durchstich (metallische Einlage)

E

Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich

PL

Widerstand gegen Durchstich (nichtmetallische Einlage)

WR

Wasserdichtheit

PS

Widerstand gegen Durchstich (nichtmetallische Einlage)

M

Mittelfußschutz

C

Teilweise leitfähige Schuhe

AN

Knöchelschutz

A

Antistatische Schuhe

CR

Schnittfestigkeit

HI

Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes

SC

Anstoßkappenabrieb

CI

Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes

WPA

Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme*

HRO

Verhalten gegenüber Kontaktwärme

LG

Halt auf Leitern

FO

Kraftstoffbeständigkeit

SR

Rutschhemmung (Testverfahren: Keramikfliesen und NaLS sowie Glycerin)

* Obermaterial: Schutz gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme.

Antistatische Schuhe sollten benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten der elektrischen Ladungen zu vermindern, so dass die Gefahr der Zündung, z. B. entflammbarer Substanzen und Dämpfe durch Funken, ausgeschlossen wird, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags durch Netzspannungsanlagen am Arbeitsplatz nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Antistatische Schuhe bauen einen Widerstand zwischen Fuß und Boden auf, bieten jedoch unter Umständen keinen vollständigen Schutz. Antistatische Schuhe sind nicht geeignet für Arbeiten an spannungsführenden elektrischen Anlagen. Es sollte jedoch beachtet werden, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz gegen einen elektrischen Schlag aufgrund statischer Entladung sicherstellen können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Fuß aufbauen. Wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags durch statische Entladung nicht völlig ausgeschlossen werden kann, sind weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr essentiell. Solche Maßnahmen und die nachfolgend angegebenen zusätzlichen Prüfungen sollten Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein.

Antistatische Schuhe bieten keinen Schutz gegen elektrischen Schlag durch Wechsel- und Gleichspannung. Wenn die Gefahr besteht, einer Wechsel- oder Gleichspannung ausgesetzt zu sein, müssen elektrisch isolierende Schuhe zum Schutz gegen schwere Verletzungen benutzt werden.

Der elektrische Widerstand antistatischer Schuhe kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchte beträchtlich ändern. Dieser Schuh wird seiner vorbestimmten Funktion bei Tragen unter nassen Bedingungen möglicherweise nicht gerecht.

Schuhe der Klasse I können Feuchte absorbieren und bei längerer Tragezeit unter feuchten und nassen Bedingungen leitfähig werden. Schuhe der Klasse II sind beständig gegenüber feuchten und nassen Bedingungen und sollten benutzt werden, wenn die Gefahr besteht, diesen Bedingungen ausgesetzt zu sein.

Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial kontaminiert wird, sollte der Benutzer die antistatischen Eigenschaften seiner Schuhe jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen.

In Bereichen, in denen antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Bodenwiderstand so sein, dass die vom Schuh gegebene Schutzfunktion nicht aufgehoben wird.

Es wird empfohlen, antistatische Socken zu benutzen.

Daher ist es notwendig, dafür zu sorgen, dass die Kombination aus Schuhen, Trägern und deren Umgebung in der Lage ist, die vorherbestimmte Funktion der Ableitung elektrostatischer Aufladungen zu erfüllen und während seiner gesamten Gebrauchsdauer einen gewissen Schutz zu bieten. Es wird daher empfohlen, dass die Benutzer eine Vor-Ort-Prüfung des elektrischen Widerstands einrichten und diese regelmäßig und in kurzen Abständen durchführen.

Weitere Hinweise: Zum Schuhe putzen kann, je nach Bedarf, handelsübliche Schuhcreme verwendet werden. Dabei sind die entsprechenden Hinweise des Herstellers zu beachten, ob die Schuhcreme für die vorliegenden Schuhe geeignet ist.

Warnung: Die Schuhe dürfen nicht modifiziert werden. Ausnahmen sind orthopädische Anpassungen (Typ 1 - Ausstattung mit zugerichteten Einlegesohlen, Typ 2 - Modifizierte Sicherheitsschuhe, Typ 3 - Maßgefertigte Sicherheitsschuhe). Jede unerlaubte Änderung des vorliegenden Schuhs führt dazu, dass die Baumusterzulassung ungültig wird. Dies liegt z. B. vor, wenn die Einlegesohle ausgetauscht wird. Die Schuhe wurden mit der gelieferten und bereits eingeleigten Einlegesohle geprüft und zertifiziert und dürfen somit auch nur mit dieser Einlegesohle benutzt werden. Die Einlegesohle darf nur durch eine vergleichbare Einlegesohle des ursprünglichen Schuhherstellers ersetzt werden. Bei Bedarf können semi-orthopädische oder orthopädische Einlegesohlen verwendet werden, sofern die Schuhe entsprechend zertifiziert wurden. Bitte beachten Sie die Markierung des Schuhs. Für weitere Informationen können Sie uns jederzeit

EN IEC 61340-4-3:2018

Elektrostatik Teil 4-3: Schuhwerk

Elektrostatisch ableitfähiges Schuhwerk: Schuhwerk, das nach dem in dieser Norm beschriebenen Verfahren geprüft wurde, mit einem elektrischen Widerstand $\geq 1 \times 10^9 \Omega$ und $< 1 \times 10^{10} \Omega$.

DGUV Regel 112-191

(01/2007)

Diese Sicherheitsschuhe sind gemäß DGUV Regel 112-191 zertifiziert. Somit lässt sich dieses Modell mit orthopädischen Einlegesohlen versehen, die individuell auf Ihre Füße angefertigt werden. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Hersteller

Jahr und Monat der Herstellung

ESD

SECONAMICS

Wasserdichte und atmungsaktive Membran

Recycling symbol (nur für FR)

Anleitungen und Informationen des Herstellers lesen

CE-Kennzeichnung

EAC-Kennzeichnung

UkrSEPRO-Kennzeichnung

EN

Manufacturer's instructions and information

Information brochure for personal protective equipment (PPE) according to Regulation (EU) 2016/425, annex II point 1.4. Please read this information brochure carefully before using the PPE. You are obligated to enclose this information brochure when passing on the PPE or to hand it over to the recipient of the PPE. For this purpose, this information brochure may be reproduced without restriction.

Safety shoes	Risk category II
Size(s)	36-48
Colour(s)	Black
Certification	EN ISO 20345, EN IEC 61340-4-3, DGUV Rule 112-191
Notified body	TÜV SÜD Danmark Strandvejen 125 2900 Hellerup Dänemark
Identification number	2443

The CE marking certifies that the product complies with the essential health and safety requirements of Regulation (EU) 2016/425. The EU declaration of conformity can be viewed at doc.nitras-safety.com. This product is personal protective equipment of risk category II. It protects you against: mechanical hazards. Other areas of application than those mentioned above are expressly excluded. This product therefore provides, among other things, no protection against: chemicals, microorganisms, cold, thermal risks (heat and/or fire), electric shock, radiation, cuts through chain saws, molten metal splashes. Please note the pictograms, notes and the corresponding performance levels.

Storage / use / servicing: Store in a cool, dry place. Keep away from direct sunlight, UV rays or ozone sources. Do not store in buckled condition or under weight load. If possible, store or transport the product in its original packaging. Influences such as light, humidity, temperature and natural changes in materials caused over a longer period of time can lead to changes in product properties. Exact information on storage time and service life of the PPE is not possible, since both parameters depend on the respective type of storage, temperature, humidity, degree of wear and intensity of use, among other things. Check this product for damage or material changes (e.g. brittle, cracked coatings / materials, holes, colour changes etc.) after prolonged storage and before and after each use. Before each use, check this product for suitability for the intended activity and for the correct size. Unsuitable or defective products must be disposed of and never used. The size of the product may differ from the specifications, e.g. due to stretching.

All performances were determined by tests under laboratory conditions. It is therefore recommended to check whether the PPE is suitable for the intended use, as the conditions at the workplace can differ from those of the type examination depending on various parameters (e.g. temperature, abrasion, intensity of use). If PPE has already been used, it can offer lower performance due to the degree of wear. The manufacturer accepts no responsibility for any improper use of the product.

Cleaning / maintenance: The product should be cleaned with a damp cloth (warm water) without chemicals or by brushing and dried in the air. Check this product for damage after cleaning and before wearing it again. Do not reuse damaged products. Depending on the type of cleaning, this can have a negative effect on the performance of the product. The manufacturer accepts no responsibility for any improper cleaning of the product.

Expiry date: The expiry date during storage and before first use depends on several factors. In addition to time and environment, UV radiation, heat, cold, water, salt as well as time-related factors of the material properties can influence the period of use and/or the intended protection. When stored under normal conditions (light, temperature and relative humidity), the shelf life of safety footwear is generally (note month and year of manufacture and material specifications):

- 10 years for footwear with leather, rubber and thermoplastic materials (e.g. SEBS) and EVA
- 5 years for footwear with PVC
- 3 years for footwear with PU and TPU

This information is not valid with regard to the shelf life during use. The latter cannot be predicted.

Disposal: Dispose of with household waste. This product may be contaminated by environmentally harmful or hazardous substances after intended or unintended contact with chemicals. In this case, disposal must be carried out in accordance with the local legal regulations.

Special notes: PPE can cause allergic reactions. Special care is recommended in case of known hypersensitivity.

EN ISO 20345:2022	Safety shoes		
Category:	S75 CI FO SC SR		
Category	Basic requirements	Additional requirements	
SB	X		
S1	X	SB, plus closed seat region, Antistatic properties, Energy absorption of seat region	
S2	X	S1, plus water penetration and absorption*	
S3 (metallic insert, type P)	X	S2, plus puncture resistance depending on type, cleated outsole	
S31 (non-metallic insert, type PL)			
S35 (non-metallic insert, type PS)			
S4	X	SB, plus closed seat region, Energy absorption of seat region, Antistatic properties	
S5 (metallic insert, type P)	X	S4, plus puncture resistance depending on type, cleated outsole	
S51 (non-metallic insert, type PL)			
S55 (non-metallic insert, type PS)			
S6	X	S2, plus waterproofing of the shoe when assembled	
S7 (metallic insert, type P)	X	S3, plus waterproofing of the shoe when assembled	
S71 (non-metallic insert, type PL)			
S75 (non-metallic insert, type PS)			
Further symbols			
P	Penetration resistance (metallic insert)	E	Energy absorption of seat region
PL	Penetration resistance (non-metallic insert)	WR	Water resistance
PS	Penetration resistance (non-metallic insert)	M	Metatarsal protection
C	Partially conductive shoes	AN	Ankle protection
A	Antistatic footwear	CR	Cut resistance
HI	Heat insulation of sole complex	SC	Bump cap abrasion
CI	Cold insulation of sole complex	WPA	Water penetration and absorption*
HRO	Resistance to hot contact	LG	Halt auf Leitern
FO	Resistance to fuel oil		

SR

Slip resistance (test method: ceramic tiles and NaLS as well as glycerine)

Category	Basic requirements	Additional requirements
SB	X	
S1	X	Closed seat region, Antistatic properties, Energy absorption of seat region, Resistance to fuel oil
S2	X	S1, plus water penetration and absorption*
S3	X	S2, plus penetration resistance, cleated outsole

* Upper: Protection against water penetration and absorption.

Antistatic footwear should be used when there is a need to reduce electrostatic charge by dissipating the electrical charges so that the risk of ignition, e.g. of flammable substances and vapours from sparks, is eliminated and when the risk of electric shock from mains voltage equipment in the workplace cannot be completely eliminated. Antistatic footwear builds up resistance between the foot and the floor, but may not provide complete protection. Antistatic footwear is not suitable for work on live electrical equipment. It should be noted, however, that antistatic shoes cannot ensure adequate protection against electric shock due to static discharge, as they only build up resistance between the floor and the foot. If the risk of electric shock due to static discharge cannot be completely

excluded, further measures to avoid this risk are essential. Such measures and the additional checks indicated below should be part of the routine accident prevention programme in the workplace.

Antistatic footwear does not provide protection against electric shock from AC and DC voltages. If there is a risk of exposure to AC or DC voltage, electrically insulating footwear must be used to protect against serious injury. The electrical resistance of antistatic shoes can change considerably due to bending, dirt or moisture. This footwear may not perform its intended function when worn in wet conditions. Class I footwear may absorb moisture and become conductive when worn for extended periods in damp and wet conditions. Class II footwear is resistant to damp and wet conditions and should be used when there is a risk of exposure to these conditions. If the footwear is worn in conditions where the sole material becomes contaminated, the user should check the antistatic properties of their footwear each time before entering a hazardous area. In areas where antistatic shoes are worn, the floor resistance should be such that the protective function provided by the shoe is not nullified. It is recommended to use antistatic socks.

It is therefore necessary to ensure that the combination of footwear, wearer and their environment is able to perform the predetermined function of dissipating electrostatic charges and provide a degree of protection throughout its period of use. It is therefore recommended that users set up an on-site electrical resistance test and carry it out regularly and at frequent intervals.

Further information: Shoe polish can be used to polish shoes, if necessary. The manufacturer's instructions must be followed to determine whether the shoe polish is suitable for these shoes.

Warning: The footwear must not be modified. Exceptions are orthopaedic adaptations (Type 1 - fitted with trimmed insoles, Type 2 - Modified safety footwear, Type 3 - Customised safety footwear). Any unauthorised modification of the shoe in question will invalidate the type approval. This is the case, for example, if the insole is replaced. The shoes have been tested and certified with the supplied and already inserted insole and may therefore only be used with this insole. The insole may only be replaced by a comparable insole from the original shoe manufacturer. If necessary, semi-orthopaedic or orthopaedic insoles may be used, provided the shoes have been certified accordingly. Please note the marking of the shoe. For further information, please contact us at any time.

The puncture resistance of these shoes has been measured in the laboratory using standardised nails and forces. Smaller diameter nails with higher static or dynamic loads increase the risk of puncture. Additional protective measures should be considered under these conditions. In PPE footwear, three general types of puncture resistance inserts are currently available. These are types made of metallic materials and those made of non-metallic materials, which must be selected on the basis of an activity-related risk assessment. All types offer protection against puncture risks, but each has different additional advantages or disadvantages, including the following: Metallic: Is less affected by the shape of the sharp object/hazard (i.e. diameter, geometry, sharpness), but due to footwear manufacturing processes it may not be possible to cover the entire lower part of the foot. Non-metallic: May be lighter and more flexible and may cover a larger area, but resistance to puncture may vary more depending on the shape of the sharp object/hazard (i.e. diameter, geometry, sharpness). Two types in terms of protection achieved are available. Type PS may provide better protection against smaller diameter objects than type PL.

EN IEC 61340-4-3:2018

Electrostatic Part 4-3: Footwear

Electrostatic dissipative footwear: Footwear that was tested by the method described in this standard, with an electrical resistance $\geq 1 \times 10^9 \Omega$ and $< 1 \times 10^{10} \Omega$.

DGUV Rule 112-191

(01/2007)

These safety shoes are certified according to DGUV rule 112-191. This means that this model can be fitted with orthopaedic insoles, which are custom-made for your feet. Please do not hesitate to contact us for further information.

Manufacturer

Year and month of production

ESD

SECONAMICS

Waterproof and breathable membrane

Recycling symbol (only for FR)

Read the manufacturer's instructions and information

CE marking

EAC marking

UkrSEPRO marking

FR

Instructions et informations du fabricant

Brochure d'information sur les équipements de protection individuelle (EPI) conformément au règlement (UE) 2016/425, annexe II section 1.4. Veuillez lire soigneusement cette brochure d'information avant l'utilisation de l'EPI. Vous êtes tenu de joindre cette brochure d'information en cas de transfert de l'EPI, ou de la remettre au destinataire de l'EPI. Cette brochure d'information peut être sans restriction reproduite à cet effet.

Chaussures de sécurité	Catégorie de risque II
Dimension(s)	36-48
Couleurs	Noir

EN ISO 20345:2022

Chaussures de sécurité

Category: S75 CI FO SC SR

Category	Exigences fondamentales	Exigences supplémentaires
SB	X	
S1	X	SB, zone du talon fermée, Propriétés antistatiques, Pouvoir d'absorption d'énergie dans la zone du talon
S2	X	S1, pénétration d'eau et absorption d'eau en plus*
S3 (insert métallique, Type P)	X	S2, résistance à la perforation selon le type, semelle à profil
S31 (insert non métallique, Type PL)		
S35 (insert non métallique, Type PS)		
S4	X	SB, zone du talon fermée, Propriétés antistatiques, Pouvoir d'absorption d'énergie dans la zone du talon
S5 (insert métallique, Type P)	X	S4, résistance à la perforation selon le type, semelle à profil
S51 (insert non métallique, Type PL)		
S55 (insert non métallique, Type PS)		
S6	X	S2, Imperméabilité de la chaussure une fois assemblée

Ces indications ne sont pas valables en ce qui concerne la date de péremption pendant l'utilisation. Cette dernière ne peut pas être prédite.

Élimination : Éliminez ce produit avec les déchets ménagers. Après un contact volontaire ou involontaire avec des produits chimiques, ce produit peut être pollué par des substances nocives pour l'environnement ou dangereuses. Dans ce cas, l'élimination doit être effectuée en conformité avec la réglementation localement applicable.

Informations particulières : L'EPI peut provoquer des réactions allergiques sur les personnes sensibles. Prudence particulière recommandée en cas de sensibilité connue.

EN ISO 20345:2022

Chaussures de sécurité

Category: S75 CI FO SC SR

Category	Exigences fondamentales	Exigences supplémentaires
SB	X	
S1	X	SB, zone du talon fermée, Propriétés antistatiques, Pouvoir d'absorption d'énergie dans la zone du talon
S2	X	S1, pénétration d'eau et absorption d'eau en plus*
S3 (insert métallique, Type P)	X	S2, résistance à la perforation selon le type, semelle à profil
S31 (insert non métallique, Type PL)		
S35 (insert non métallique, Type PS)		
S4	X	SB, zone du talon fermée, Propriétés antistatiques, Pouvoir d'absorption d'énergie dans la zone du talon
S5 (insert métallique, Type P)	X	S4, résistance à la perforation selon le type, semelle à profil
S51 (insert non métallique, Type PL)		
S55 (insert non métallique, Type PS)		
S6	X	S2, Imperméabilité de la chaussure une fois assemblée

Ces indications ne sont pas valables en ce qui concerne la date de péremption pendant l'utilisation. Cette dernière ne peut pas être prédite.

Élimination : Éliminez ce produit avec les déchets ménagers. Après un contact volontaire ou involontaire avec des produits chimiques, ce produit peut être pollué par des substances nocives pour l'environnement ou dangereuses. Dans ce cas, l'élimination doit être effectuée en conformité avec la réglementation localement applicable.

Informations particulières : L'EPI peut provoquer des réactions allergiques sur les personnes sensibles. Prudence particulière recommandée en cas de sensibilité connue.



NITRAS SAFETY

AS Arbeitsschutz GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 11
50181 Bedburg
Germany

Phone: +49 2272 9060 0
Mail: info@nitras-safety.com
Web: www.nitras-safety.com

FBI

PAPIER

BAC 100 T10

VERSION 1.0.0 | 240118_TL | PAGE 1/9

